

Da war noch ...

- Bloemer-Hausmanns, Sibylle:* ... der Versuch herauszufinden,
was eigentlich läuft. 4/242
Bloemer-Hausmanns, Sibylle: ... das Wandern zwischen den Welten als
Daseinsform. 2/111

Bücher

- Welke, Antje (Hrsg.):* UN-Behindertenrechtskonvention mit
rechtlichen Erläuterungen. (Siegfried Pisarczyk) 2/127
Moser, Vera: Monika Hey: Mein gläserner Bauch. Wie Pränataldiagnostik
unser Verhältnis zum Leben verändert. (Vera Moser) 4/254



ZEITSCHRIFT FÜR INKLUSION

Gemeinsam leben

Jahresregister 2013

Herausgeber: Clemens Dannenbeck, Sibylle Blömer-Hausmanns, Max Kreuzer,
Bettina Lindmeier, Klaus-Rainer Martin, Vera Moser, Christa Roebke, Irmtraud Schnell
Beratendes Mitglied des Herausgeberteams: Gisela Dittrich
Redaktion: Klaus-Rainer Martin, Alte Dorfstr./Barkhorst 3, 23860 Klein Wesenberg;
E-Mail: klaus-rainer.martin@gmx.net

Manuskripte werden jederzeit als Ausdruck und Datei an die Redaktion erbeten.
Es werden nur Originalbeiträge angenommen. Für unverlangte Sendungen wird keine Haf-
tung übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn entsprechendes Rückporto beiliegt.

Verlag: Julius Beltz GmbH & Co. KG, Werderstr. 10, 69469 Weinheim,
Tel: +49(0)6201/6007-0
Gemeinsam leben erscheint viermal jährlich, jeweils im Januar, April, Juli und Oktober.
Unter www.juventa.de finden Sie das jeweils aktuelle Inhaltsverzeichnis der Zeitschrift.

Preise und Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement Euro 48,00, für Studierende (mit Nachweis) Euro 39,00 (Bezug nur
über den Verlag) jeweils zzgl. Versandkosten; Einzelheft Euro 18,00 (zzgl. Versandspe-
sen). Der Gesamtbezugspreis (Abonnementspreis plus Versandkosten, Inland Euro 4,50)
ist preisgebunden. Abbestellungen spätestens 6 Wochen vor Jahresabonnementsende.
Ein Probeabonnement umfasst 2 Hefte zum Preis von Euro 18,70 frei Haus.

Anzeigen: Claudia Klöner, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, D-69441
Weinheim, Tel.: 06201/6007-386, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: anzeigen@beltz.de

Fragen zum Abonnement: Beltz Medien-Service, Postfach 100565, D-69445 Weinheim,
Tel.: 06201/6007-330, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: medienservice@beltz.de

Einzelheftbestellungen: Beltz Medien-Service bei Rhenus, D-86895 Landsberg,
Tel.: 08191/9700w0-622, Fax: 08191/97000-405, E-Mail: bestellung@beltz.de

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind
urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des
Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen
und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Themenhefte:

Heft 1: Inklusive Kommunalentwicklung

Heft 2: Inklusion und Curriculumsbasierte Unterrichtskonzepte (RTI)

Heft 3: Soziale Zugehörigkeit in Bildungseinrichtungen

Heft 4: Übergang vom (inklusive) Kindergarten in die Grundschule

	Heft-Nr./Seite
Beiträge	
<i>Becker, Ulrike:</i> Soziale Zugehörigkeit – eine Gelingensbedingung inklusiver Bildung.	3/133
<i>Bretländer, Bettina:</i> Dabei sein ist alles? (Soziale) Inklusion als Anspruch in der Kinder- und Jugendhilfe.	3/152
<i>Dorrance, Carmen:</i> Zugehörigkeit und soziale Differenz im Elementarbereich (Teil 1).	3/141
<i>Geiling, Ute/Liebers, Katrin:</i> Individuelle Lern-Entwicklungs-Analyse im Übergang/Transition (ILEA T) als verbindendes Instrument zwischen Kita und Grundschule. Chancen und Grenzen für einen gelingenden Übergang aus inklusionspädagogischer Perspektive.	4/234
<i>Hartmann, Erich:</i> Schulweite Prävention von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten im RTI-Modell. Ein Überblick.	2/100
<i>Hehn-Oldiges, Martina:</i> Soziale Zugehörigkeit und Lernprozesse in der Mathematik. Mathematikunterricht darf neu gedacht werden.	3/170
<i>Huber, Christian/Grosche, Michael/Schütterle, Peter:</i> Inklusive Schulentwicklung durch response-to-intervention (RTI) – Realisierungsmöglichkeiten des RTI-Konzepts im Förderbereich Lesen.	2/79
<i>König, Anke:</i> Ganzheitliches Bildungsverständnis als Schlüssel zur Inklusion. Chancen des Elementarbereichs als Ort gemeinsamen Lernens.	4/196
<i>Kron, Maria:</i> Kooperation – unumgänglich zur Inklusion. Zur Zusammenarbeit von sozialpädagogischen Fachkräften und Lehrer/innen im Übergang von der Kindertageseinrichtung zur Grundschule.	4/213
<i>Krus, Astrid:</i> Übergänge gestalten – Kinder mit besonderem Förderbedarf und ihre Familien im Übergang von der Kita in die Schule begleiten.	4/206
<i>Lichtblau, Michael:</i> Interessenentwicklungsverläufe im Übergang vom Kindergarten zur Schule. Zwei kontrastierende Fallbeispiele.	4/224
<i>Mack, Wolfgang:</i> Lokale Bildungslandschaften und soziale Integration.	1/41
<i>Moser, Vera:</i> Special needs Education Country Data 2010/2012 der European Agency for the Development of Special Needs Education.	3/184
<i>Rohrman, Albrecht/Schädler, Johannes:</i> Inklusive Gemeinwesen planen. Konzeptionelle Grundlagen und erste Ergebnisse eines Forschungsprojektes.	1/20
<i>Sauter, Sven/Thiele, Johanna:</i> Barrieren und Inspirationen auf dem Weg zu einer inklusiven Kommune. Ergebnisse einer empirischen Studie in Rheinland-Pfalz.	1/32

<i>Schumann, Brigitte:</i> Beobachtungen und Anmerkungen zur Implementierung von Inklusion in den kommunalen Bildungslandschaften Nordrhein-Westfalens.	1/4
<i>Seifert, Monika:</i> Projekt „Tempelhof inklusiv“. Ein Berliner Stadtteilzentrum auf dem Weg zur Inklusion.	1/11
<i>Stähling, Reinhard/Wenders, Barbara:</i> „Er ist nicht da, wenn er nicht gebraucht wird, doch er ist zur Stelle, wenn er sich nützlich machen kann.“ (Korczak). Unterrichten in der Grundschule Berg Fidel. ..	3/160
<i>Thuneberg, Helena/Vainikainen, Mari-Pauliina/Athiainen, Raisa/Lintuvuori, Meri/Salo, Kirsi/Hautamäki, Jarkko:</i> Education is special for all – the Finnish support model.	2/67
<i>Voß, Stefan/Blumenthal, Yvonne/Diehl, Kirsten/Mahlau, Kathrin/Sikora, Simon/Hartke, Bodo:</i> Das Rügener Inklusionsmodell (RIM). Zwischenergebnisse nach zwei Jahren.....	2/91

Bericht aus ...

<i>Indlekofer, Marian/Dannenbeck, Clemens:</i> Positionspapier der AG Bildung zum Runden Tisch zur Erarbeitung eines Bayerischen Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.	1/54
<i>Redlich, Karoline:</i> Zum Stand der Entwicklung schulischer Inklusion in Hamburg.	2/119
<i>Schumann, Brigitte:</i> Zum Stand der Entwicklung schulischer Inklusion in Nordrhein-Westfalen.	4/244
<i>Winter-Witschurke, Christiane:</i> Bericht aus Brandenburg.	3/185

Aus der Praxis

<i>Krauß, Oliver:</i> Restriktive Definition des Begriffs der „Selbst- und Fremdgefährdung“.	3/178
---	-------

Zum Stand der Dinge

<i>Banafsche, Minou:</i> Die Vorzüge der „großen Lösung“ aus rechtlicher Perspektive.	1/50
<i>Moser, Vera:</i> Interview mit Heike Schley, Schulleiterin der Römerstadt-Schule in Frankfurt/Main.	2/113

Auf ein Wort

<i>Roebke, Christa:</i> Im „Stop and Go“ zur inklusiven Schule.	1/48
<i>Roebke, Christa:</i> Sind unsere Politiker noch zu retten?	4/252
<i>Roebke, Christa:</i> Wer soll das bezahlen?	3/191